

Belgien

MEENSEL-KIEZEGEM

Meensel-Kiezegem liegt in der Provinz Brabant im flämischen Teil Belgiens, rund 40 Kilometer östlich von Brüssel und 20 Kilometer östlich von Leuven. 1824 waren die beiden Kirchspiele Meensel und Kiezegem zu einer Gemeinde mit rund 900 Einwohnerinnen und Einwohnern zusammengefasst worden. Die zwei Kilometer voneinander entfernten, durch einen Berg getrennten Dörfer bewahrten allerdings ihre wirtschaftlichen und kulturellen Eigenheiten, bis hin zu eigenen Dialekten. Ehepartner und Ehepartnerinnen wurden nach wie vor im eigenen Dorf gesucht. Das katholisch-konservative Kiezegem war bäuerlich geprägt, in Meensel, das als liberal und aufgeschlossen galt, lebten neben Bauern auch Fabrikarbeiter und Händler mit Kontakten in umliegende Dörfer und Städte. Seit 1977 ist Meensel-Kiezegem Teil der Samtgemeinde Tielt-Winge. Es hat heute rund 1200 Einwohnerinnen und Einwohner.

Im August 1944 wurden als „Vergeltung“ für die Tötung eines belgischen Kollaborateurs in zwei Razzien 71 Männer aus Meensel-Kiezegem verhaftet und in das KZ Neuengamme deportiert.



Das Ortszentrum von Meensel auf einer Postkarte aus den 1930er-Jahren.

Quelle: Stichting Meensel-Kiezegem '44, Meensel-Kiezegem

1944



Die Kirche in Kiezegem, etwa 1940.

Quelle: Privatbesitz Geert Daenen, Meensel-Kiezegem

2015



Der Ortsteil Kiezegem, ca. 2000.

Foto: Geert Daenen. Quelle: Geert Daenen, Meensel-Kiezegem, www.meensel-kiezegem.be